

VOLVO 123 GT

Nachtrag zur Betriebsanleitung

Volvo 121/122 S



VOLVO
51197



AB VOLVO GÖTEBORG SCHWEDEN
Kundendienstabteilung

TP 464/3. (Tyska) 1000. 7. 67. REKLAMTR. AB. GBG 63351

Printed in Sweden

Für den Volvo 123 GT ist zum größten Teil die Betriebsanleitung für Volvo 121/122 S maßgebend. In diesem Heft werden daher nur jene wesentlichen Teile beschrieben, in denen sich der Volvo 123 GT von den übrigen Ausführungen dieser Serie unterscheidet.

BESCHREIBUNG, FAHRBETRIEB, WARTUNG

Allgemeines

Volvo 123 GT ist mit dem Motor B 18 B ausgerüstet, der eine Leistung von 115 PS (SAE) bei 6000 U/min entwickelt. Der Motor ist mit zwei Vergasern vom Typ SU versehen und hat das Verdichtungsverhältnis 10:1. Volvo 123 GT ist mit Overdrive als Standardausrüstung versehen. Außer den gewöhnlichen Scheinwerfern besteht die vordere Beleuchtung aus zwei Nebelscheinwerfern. Außerdem ist eine Beleuchtung für den Motor- und den Kofferraum vorhanden, die sich beim Öffnen des entsprechenden Deckels einschaltet.

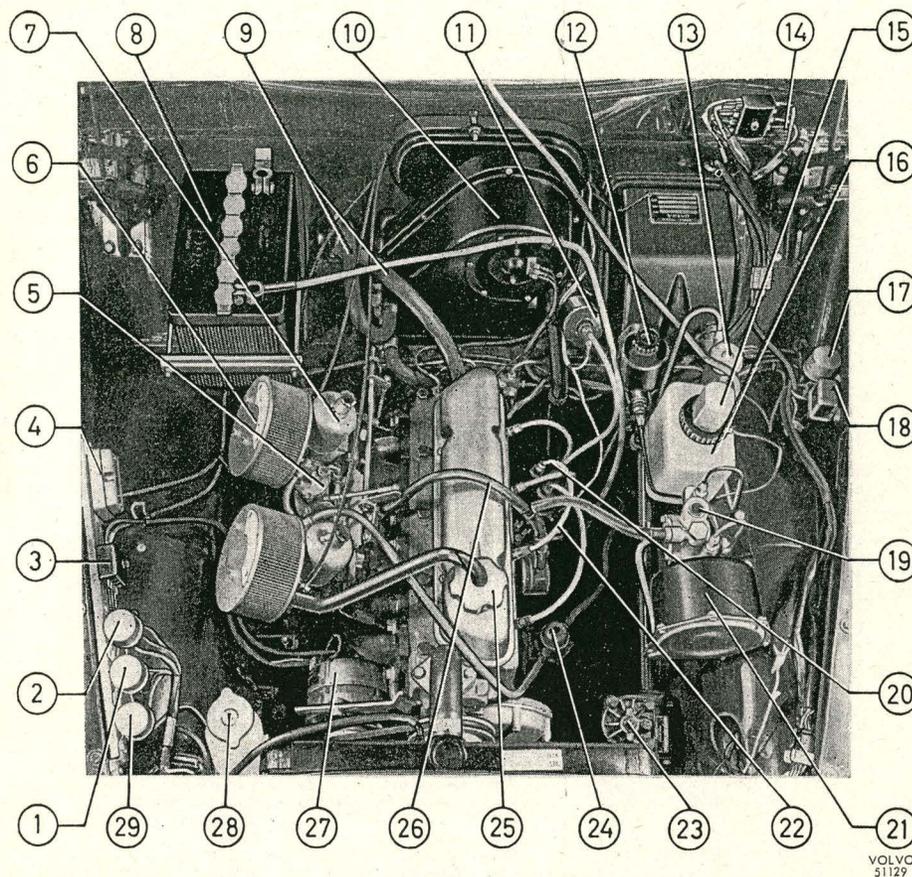
Zur Standardausrüstung gehören Gürtelreifen der Größe 165SR15 sowie spezielle Stoßdämpfer.

Der Wagen ist mit zwei extra Rückblickspiegeln versehen, einer auf jedem Vorderkotflügel.

Zur Einrichtung gehören ein besonderes Ablagefach am Armaturenbrett sowie besondere Liegesitzbeschlüge für die Vordersitze. Am Armaturenbrett ist auch ein Drehzahlmesser vorhanden.

HV

Motorraum



VOLVO 51129

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Hilfsrelais | 16 Flüssigkeitsbehälter für Scheibenspüler |
| 2 Relais für Signalhorn | 17 Relais für Rückfahrcheinwerfer |
| 3 Sicherungsdose | 18 Relais für Lichtupe |
| 4 Reglerschalter | 19 Luftfilter für Servobremsszylinder |
| 5 Schwimmergehäuse | 20 Zündverteiler |
| 6 Luftfilter | 21 Servobremsszylinder |
| 7 Vergaser | 22 Ölmeßstab |
| 8 Batterie | 23 Lenkgetriebe |
| 9 Schläuche für die Heizung | 24 Kraftstoffpumpe |
| 10 Heizung | 25 Öleinfülldeckel |
| 11 Zündspule | 26 Schläuche für die positive Kurbelgehäuseentlüftung |
| 12 Behälter für Bremsflüssigkeit | 27 Drehstrom-Lichtmaschine |
| 13 Behälter für Kupplungsflüssigkeit | 28 Einfülldeckel für Kühlflüssigkeit |
| 14 Sicherungsdose | 29 Relais für Nebelscheinwerfer |
| 15 Motor für Scheibenspüler | |

Elektrische Anlage

Volvo 123 GT ist mit einer Drehstrom-Lichtmaschine ausgerüstet. Bei Auswechseln der Batterie oder bei anderen Arbeiten an der elektrischen Anlage soll folgendes beachtet werden:

1. Vertauschte Batterieanschlüsse können die Gleichrichter beschädigen. Die Polarität der Batterie soll mit einem Voltmeter kontrolliert werden, bevor die Anschlüsse angebracht werden.
2. Wenn für das Anlassen zusätzliche Batterien verwendet werden, müssen diese richtig eingeschaltet sein, um Schäden an den Gleichrichtern zu verhindern.

Die Minusleitung der Hilfsbatterie muß an dem Minuspol der Wagenbatterie und die Plusleitung der Hilfsbatterie an dem Pluspol der Wagenbatterie angeschlossen sein.

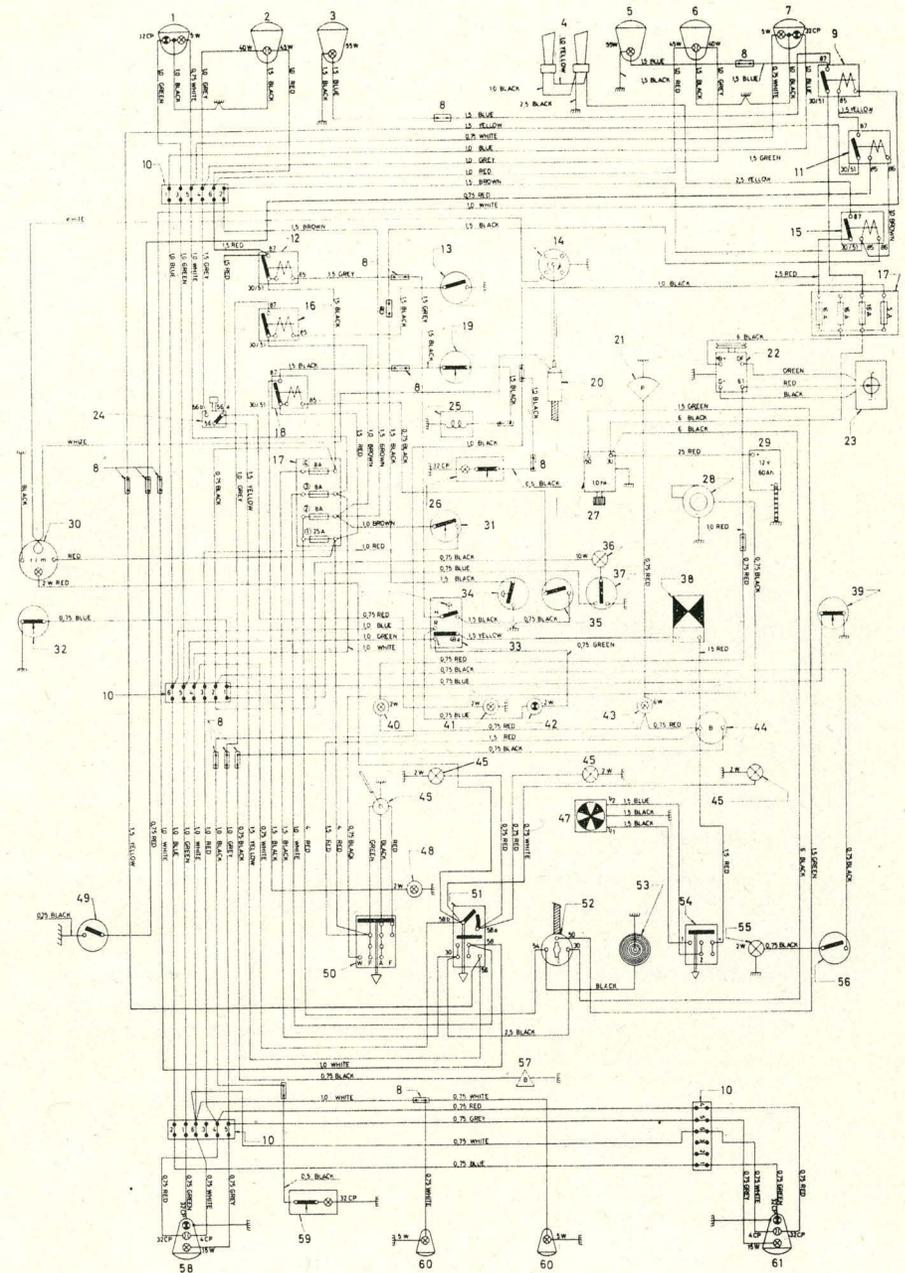
3. Wenn für das Laden der Batterie ein Schnellladegerät verwendet wird, so sollen die Batterieleitungen des Wagens weggeschaltet sein.

Das Schnellladegerät darf niemals als Anlaßhilfe verwendet werden. Wird diese Regel nicht beachtet, so kann sowohl die Lichtmaschine als auch der Reglerschalter schwer beschädigt werden.

4. Unterbrechen Sie niemals den Batteriekreis, wenn der Motor läuft (z.B. Batteriewechsel). In diesem Fall wird nämlich die Lichtmaschine augenblicklich zerstört.

Achten Sie immer darauf, daß die Batterieanschlüsse ordentlich angezogen sind.

1 Blink- und Standleuchte, links	22 Lichtmaschine	42 Blinker-Kontrolleuchte
2 Scheinwerfer, links	23 Reglerschalter	43 Öldruck-Kontrolleuchte
3 Nebelscheinwerfer	24 Fußabblendschalter	44 Kraftstoffmesser
4 Signalhorn	25 Magnetschalter für Overdrive	45 Instrumentenleuchte
5 Nebelscheinwerfer	26 Motorraumbeleuchtung	46 Scheibenwischer
6 Scheinwerfer, rechts	27 Anlasser	47 Heizgebläse
7 Blink- und Standleuchte, rechts	28 Scheibenspüler	48 Kontrolleuchte für Overdrive
8 Leitungsverbinder	29 Batterie	49 Schalter für Nebelscheinwerfer
9 Relais für Nebelscheinwerfer	30 Drehzahlmesser	50 Schalter für Scheibenwischer und -spüler
10 Leitungsverbinder	31 Bremslichtkontakt	51 Schalter für Scheinwerfer und Standlicht
11 Hilfsrelais	32 Türkontaktschalter, links	52 Zündschloß
12 Relais für Lichtlupe	33 Lichtlupeanlage, Fahrtrichtungsanzeiger-Schalter	53 Zigarrenanzünder
13 Schalter für Rückfahr-scheinwerfer am Getriebe	34 Signalhorn	54 Regler für Heizgebläse
14 Zündverteiler	35 Overdrive-Schalter	55 Ablagefachbeleuchtung
15 Relais für Signalhorn	36 Deckenbeleuchtung	56 Schalter für Ablagefachbeleuchtung
16 Relais für Rückfahr-scheinwerfer	37 Schalter für Deckenbeleuchtung	57 Kraftstoffstandgeber
17 Sicherungsdose	38 Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeiger	58 Rückleuchte, links
18 Relais für Overdrive	39 Türkontaktschalter, rechts	59 Kofferraumbeleuchtung
19 Schalter für Overdrive am Getriebe	40 Lade-Kontrolleuchte	60 Kennzeichenbeleuchtung
20 Zündspule	41 Fernlicht-Kontrolleuchte	61 Rückleuchte, rechts
21 Öldruck-Wächter		



VOLVO
51212

Getriebe

Volvo 123 GT ist mit dem Getriebe M 41 versehen. Dieses ist ein Viergang-Getriebe, an dessen hintere Stirnseite ein Overdrive angebaut wurde, wodurch eine weitere Schaltstufe über den üblichen Direktgang hinaus ermöglicht wird. Durch den Overdrive besteht beim Fahren im Direktgang die Möglichkeit, die Motordrehzahl mit beibehaltener Fahrgeschwindigkeit herabzusetzen. Durch Herabsetzung der Motordrehzahl wird der Motor geschont und der Kraftstoffverbrauch geringer.

Einschalten des Overdrive

Der Overdrive wird eingeschaltet, wenn der Hebel rechts vom Lenkrad heruntergedrückt wird. Hierbei wird auch die Kontrollleuchte am Armaturenbrett eingeschaltet. Wenn der Overdrive wieder ausgeschaltet werden soll, wird der Schalter in seine Ausgangsstellung zurückgeführt. Normalerweise brauchen Kupplungs- und Fahrpedal beim Ein- und Ausschalten des Overdrive nicht betätigt zu werden. Das Schalten wird jedoch erleichtert, wenn man den Fuß vom Fahrpedal nicht fortnimmt. Beim Schalten vom Overdrive auf den 4. Gang wird ein weicherer Übergang durch leichtes Auskuppeln erreicht. Empfohlene Fahrgeschwindigkeit im 4. Gang und mit dem Overdrive eingeschaltet: Von 70 km/h aufwärts.

Kontrolle des Ölstandes, Ölwechsel

Die Kontrolle des Ölstandes und der Ölwechsel im Getriebe sollen gemäß den in der Betriebsanleitung gegebenen Anweisungen vorgenommen werden.

Der Overdrive hat einen gemeinsamen Ölstand mit dem Getriebe, das Einfüllen von Öl erfolgt somit durch die Einfüllöffnung des Getriebes. Beim Einfüllen ist genau zu beachten, daß das Öl auch zum Overdrive hinüberläuft.

Beim Ablassen des Öles ist die besondere Ölablaßschraube für den Overdrive (gekennzeichnet „Drain“) zu beachten.

Schmieröl: Motorenöl mit der Viskosität SAE 30 (ganzjährig) bzw. Multigradeöl SAE 20 W-40.

Reinigung des Ölsiebes

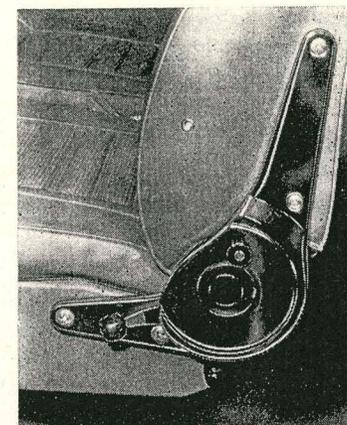
Bei jedem Ölwechsel ist das Ölsieb des Overdrive zu reinigen. Das Öl ist durch Abnehmen der Schraube unter dem Sieb abzulassen.

Das Sieb wird in Benzin oder Petroleum gereinigt und trockengeblasen, am besten mit Preßluft. Kontrollieren, daß sich die Dichtung in gutem Zustand befindet, und diese darauf mit der stahlverkleideten Seite nach innen gewendet an ihrem Platz anbringen. Hierauf die drei Magnetscheiben zusammenlegen, so daß diese von der Magnetkraft zusammengehalten werden. Sieb und Deckel einbauen.

Einrichtung

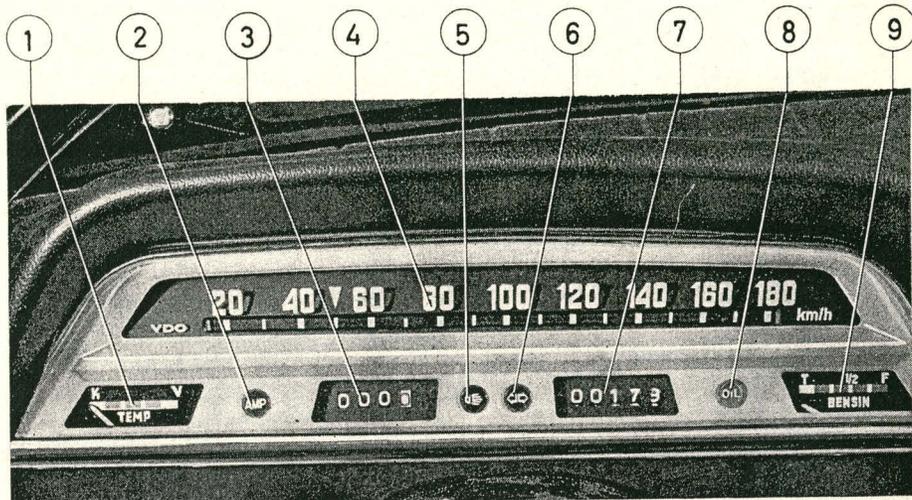
Der Sitzlehnenwinkel der Vordersitze kann stufenlos mit dem Hebel an der Außenseite der Sitzlehne eingestellt werden. Heben Sie den Hebel an und bringen Sie darauf die Sitzlehne in die gewünschte Lage. Durch Herunterdrücken des Hebels wird die Sitzlehne gesperrt.

Wenn die Sitzlehne nach vorn gekippt werden soll, ist der Hebel anzuheben und die Lehne nach vorn zu drücken. Danach kann die Lehne wieder nach hinten gekippt werden, ohne daß man dabei den Hebel anwenden muß. Die Lehne rastet dann in einer Normalstellung ein. Diese Normalstellung kann auf weitere zwei Lagen geändert werden, indem man das kleine Rad am Sitzbeslag dreht.

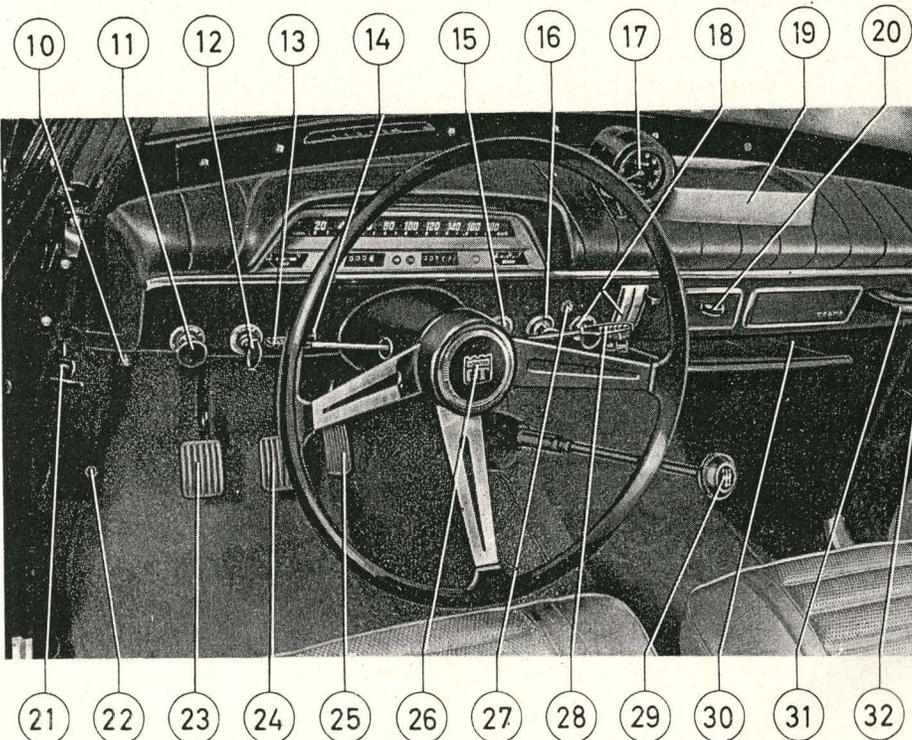


VOLVO
ST1122

Instrumente und Bedienungshebel



VOLVO
51130



VOLVO
51211

- | | |
|---|---|
| 1 Kühlerthermometer | 17 Drehzahlmesser |
| 2 Ladestrom-Kontrolleuchte | 18 Regler für Heiz- und Frischluftgebläse |
| 3 Teilstreckenzähler | 19 Ablageblech |
| 4 Tachometer | 20 Aschenbecher |
| 5 Fernlicht-Kontrolleuchte | 21 Motorhaubensperre |
| 6 Blinker-Kontrolleuchte | 22 Fußabblendschalter |
| 7 Kilometerzähler | 23 Kupplungspedal |
| 8 Öldruck-Kontrolleuchte | 24 Bremspedal |
| 9 Kraftstoffmesser | 25 Fahrpedal |
| 10 Schalter für Nebelscheinwerfer | 26 Hornknopf |
| 11 Schalter für Scheibenwischer und -spüler | 27 Kontrolleuchte, Overdrive |
| 12 Kaltstartvorrichtung | 28 Schalter für Overdrive |
| 13 Blinkerhebel mit Lichthupe | 29 Getriebeschalthebel |
| 14 Schalter für Scheinwerfer und Standlicht | 30 Ablagefach |
| 15 Zündanlassschalter | 31 Handgriff |
| 16 Zigarrenanzünder | 32 Schalter für Ablagefachbeleuchtung |

10 Schalter für Nebelscheinwerfer

Die Nebelscheinwerfer werden durch Herausziehen des Schalters eingeschaltet. Hierbei muß das Standlicht eingeschaltet sein, der Zündschlüssel muß sich in Radio- oder Fahrstellung befinden.

17 Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser zeigt den hundertsten Teil der Motordrehzahl je Minute an. Der normale Drehzahlbereich für den Motor ist 1 500—5 500 U/min. Der gestrichelte Bereich zwischen 6 000 und 6 500 U/min bedeutet „kurzfristig zugelassene Drehzahl“. Der Drehzahlbereich 6 500—7 000 U/min ist rot gekennzeichnet und soll nicht verwendet werden.

Überanstrengen Sie niemals den Motor durch zu niedere Drehzahlen bei einem hohen Gang, sondern schalten Sie immer rechtzeitig herunter! Brauchen Sie jedoch keine besonders große Zugkraft, und arbeitet der Motor zufriedenstellend mit wenig Gas, so können Sie ohne weiteres mit etwas weniger als 1 500 U/min fahren.

TECHNISCHE DATEN

Typenbezeichnung 13-3351 M bzw.
13-3352 M

Motor

Typenbezeichnung **B 18 B**
Leistung (SAE) bei U/min 115 PS/6 000
Leistung (DIN) bei U/min 96 PS/5 600
Max. Drehmoment (SAE) bei U/min 15,5 kpm/4 000
Max. Drehmoment (DIN) bei U/min 14,7 kpm/3 500
Verdichtungsverhältnis 10:1
Ventilspiel, warm und kalt, Einlaß 0,50—0,55 mm
Auslaß 0,50—0,55 mm
Leerlaufdrehzahl (warmer Motor) 600—800 U/min

Kraftstoffanlage

Vergaser, Typ Flachstromvergaser
Bezeichnung SU — HS 6

Zündanlage

Zündeneinstellung, Stroboskopeinstellung
bei 1 500 U/min 97 Oktan 14—19° v.o.T.
100 Oktan 17—19° v.o.T.
Zündkerzen, Typ Bosch W 225 T 1
oder entsprechend

Elektrische Anlage

Lichtmaschine, Typ Motorola 12 V 35 A
Sicherungen 5 A — 1 St.
8 A — 3 St.
16 A — 3 St.
25 A — 1 St.

Glühlampen

	Leistung	Sockel	Anzahl
Nebelscheinwerfer (Typ Jod-Halogenlampe)	55 W	spez.	2
Kontrollleuchte, Overdrive	2 W	Ba 9 s	1
Kofferraumbeleuchtung	32 cd	Ba 15 s	1
Motorraumbeleuchtung	32 cd	Ba 15 s	1
Drehzahlmesser	2 W	Ba 7 s	1

Getriebe

Typenbezeichnung M 41
Übersetzung 1. Gang 3,13:1
2. Gang 1,99:1
3. Gang 1,36:1
4. Gang 1:1
4. Gang mit Overdrive 0,76:1
Rückwärtsgang 3,25:1
Schmieröl (ganzjährig) Motorenöl SAE 30
bzw. Multigradeöl
SAE 20 W—40
Öfüllmenge 1,6 Liter

Hinterachsgetriebe

Typ Kegelradgetriebe
(Hypoid)
Übersetzung 4,56:1

Reifen

Reifengröße 165SR15
Luftdruck (kalte Reifen)
vorn 1,8 atü
hinten 2,2 atü